



Planzeichen nach PlanzV 90

Gemäß § der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes vom 18.12.1990 in Verbindung mit der Baunutzungs-verordnung i. d. F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)


Art der baulichen Nutzung

 Allgemeine Wohngebiete

Maß der baulichen Nutzung

GRZ Grundflächenzahl
GFZ Geschößflächenzahl
i Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß


Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

o Offene Bauweise
 nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- - - - - Baugrenze

Verkehrsflächen

 Wohnweg

Sonstige Planzeichen

 Grenze des räumlichen Geltungs-bereichs des Bebauungsplans

Verfahrensvermerke

Änderungsbeschuß

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **29.01.04**.. die **1**..... Änderung des Bebauungsplanes Nr. **19**..... beschlossen. Der Änderungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am **13.04.04**.. ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den **15.11.04**
Bürgermeister i.V.

gez. Landeck **L.S.**
Stadtbaurat

Planunterlage für einen Bebauungsplan

Gemeinde: Papenburg
Gemarkung:
Flur:
Maßstab 1:1000

Geschäftsbuch Nr.:
(Stand vom)

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (Niedersächsisches Gesetz über das Vermessungswesen (NVermG) vom 1. Februar 2003).
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach.

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragung der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den **16.11.04** Vermessungs- u. Katasterbehörde Emsland
- Katasteramt Papenburg -
gez. Natelberg
L.S.

Planverfasser

Der Entwurf der **1**..... Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Fachbereich Planung der Stadt Papenburg.

Papenburg, den **15.11.04**
Bürgermeister i.V.

gez. Landeck
Stadtbaurat

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **01.07.04**.. dem Entwurf der **1**..... Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **08.07.04** ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungs-planes und der Begründung haben vom **16.07.04**.. bis **16.08.04** gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den **15.11.04**..
Bürgermeister i.V.

gez. Landeck **L.S.**
Stadtbaurat

Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentlicheAuslegung mit Einschränkung gem. § 3 (3), Satz 1, zweiter Halbsatz, BauGB, beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom bis gemäß § 3 Abs. 2 / § 3 Abs- 3 Satz 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den
Bürgermeister i.V.

Stadtbaurat

Vereinfachte Änderung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt.
Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 3 BauGB wurde mit Schreiben vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zumgegeben.

Papenburg, den
Bürgermeister i.V.

Stadtbaurat

Satzungsbeschuß

Der Rat der Stadt Papenburg hat die **1**..... Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB In seiner Sitzung am **07.10.04**.. als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den **15.11.04**

gez. U. Nehe **L.S.**
Bürgermeister

Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am **26.11.04**..... im Amtsblatt Landkreis Emsland Nr. **22**..... bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am **26.11.04**..... rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den **06.12.04**.....
Bürgermeister i.A.

gez. Schwede

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften bei Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den
Bürgermeister i.A.

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den
Bürgermeister i.A.


Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) ~~und der §§ 66, 67 und 68 der Niedersächsischen Gemeindeordnung~~ und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg die Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. **19** / **1.Änderung**

bestehend aus der Planzeichnung ~~und dem Bebauungsplan sowie der Begründung~~ als Satzung beschlossen.

Papenburg, den **15.11.04**

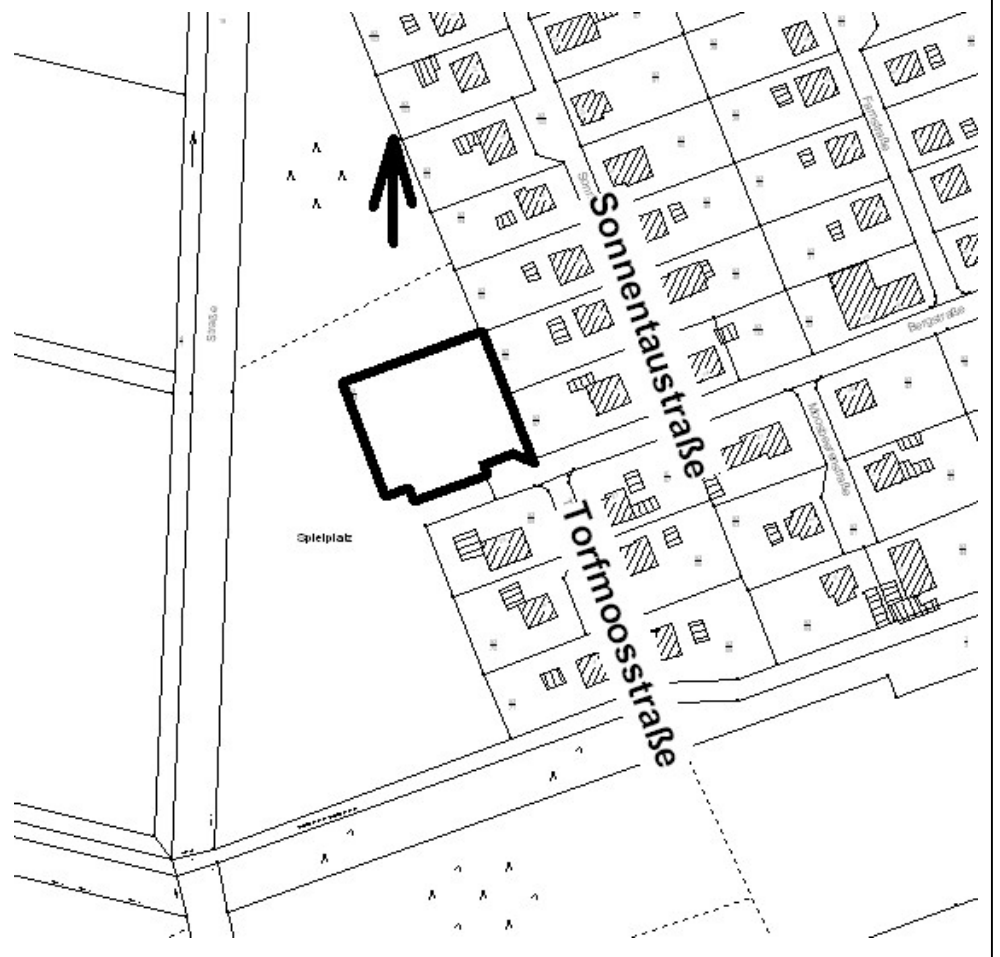
gez. U. Nehe **L.S.**
Bürgermeister



Bebauungsplan Nr.: 19

"Obermoor"

1. Änderung



FACHBEREICH PLANUNG

MASSTAB: 1 : 1000	DATUM: 11.06.2004	GEZ.: Schulte/ Hanekamp
PLAN-NR.:	BEARB.: Landeck	STADTBURAT: Landeck